> Adresse des Empfängers

> Platz für Ihre Adresse

> Ort, Datum

**„Toiletten für alle“ – mehr Inklusion gefordert!**

Sehr geehrte(r) > Name des Empfängers,

ich schreibe Ihnen heute mit der Bitte, eine „Toilette für alle“ in > Name des Hauses / der Stadt / o.a. zu bauen.

Für viele Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung sind herkömmliche barrierefreie Toiletten nicht ausreichend. Eine „Toilette für alle“ weist – neben den Anforderungen für eine barrierefreie Toilette nach DIN-Norm – eine höhenverstellbare Pflegeliege sowie einen Personenlifter auf. Dadurch wird es für viele Menschen erst möglich, die Toilette zu benutzen, indem ihre Inkontinenzeinlagen im Liegen gewechselt werden können. Bislang müssen dazu die Betroffenen auf den Boden einer öffentlichen Toilette gelegt werden. Das ist unhygienisch und birgt massive Gesundheitsrisiken. Zudem ist es für die Begleitpersonen körperlich stark belastend. Niemand möchte in eine solch menschenunwürdige Situation gebracht werden. Deshalb können Menschen mit schwerer Behinderung und ihre Begleiter oft nur 1-2 Stunden das Haus verlassen oder verzichten lieber ganz auf Unternehmungen.

> Hier können Sie über Ihre eigenen Erfahrungen berichten, warum eine „Toilette für alle“ in der adressierten Einrichtung nötig ist…

Die Einrichtung einer „Toilette für alle“ in > Name des Hauses / o.a. würde bedeuten, dass zukünftig betroffene Menschen mit ihren Angehörigen öfter > Name der Stadt besuchen könnten. Ein Stück gelebte Inklusion. Durch eine „Toilette für alle“ können Sie das Leben vieler Menschen verändern! Helfen Sie, unser Land ein Stück inklusiver zu machen.

Um mehr über das Projekt „Toiletten für alle“ zu erfahren, besuchen Sie bitte

www.toiletten-fuer-alle.de oder schreiben an info@toiletten-fuer-alle.de.

Vielen Dank und freundliche Grüße

> Ihr Name und ggf. Unterschrift